Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 31 (1913)

Heft: 121

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 121 XXXI. Jahrgang Bern, Dienstag, 13. Mai 1913 Berne, Mardi, 13 mai XXXIme année № 121

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester: „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6
2e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Redaction et Administration au Département fédéral du commerce
Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Genossenschaftsliquidation.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der beiden Titel:

a. Kassaschein von Fr. 5000 der Spar- & Leihkasse Bern, Serie O, Nr. 1796, d. d. 3. Oktober 1911, mit Coupons per 31. März 1913 u. ff., lautend zugunsten des Herrn Johann Marti-Vogt, von Rapperswil b. Aarberg, Privatier in Münsingen;

b. Kassaschein von Fr. 1000 der Spar- & Leihkasse Bern, Serie N, Nr. 6234, d. d. 12. Oktober 1911, mit Coupons per 31. März 1913 u. ff., ursprünglich lautend zugunsten der Frau Elisabeth Maurer, geb. Balsiger, Christ., des Landwirts sel., auf dem Hubel zu Kaufdorf,

wird hiermit aufgefordert, diese Urkunden binnen einer Frist von drei Jahren vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen wird. (W 141[3])

Bern, den 9. Mai 1913.

Der Gerichtspräsident III von Bern: **Marti.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1913. 9. Mai. **Sennerei Rümlang** in Rümlang (S. H. A. B. vom 8. Januar 1900, pag. 21). Die Unterschrift von Heinrich Hinnen ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Präsident gewählt: Heinrich Gassmann, von und in Rümlang. Derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift namens dieser Aktiengesellschaft.

9. Mai. Die Firma **Reinhold Huber, Senn** in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 188 vom 25. Mai 1901, pag. 749), Molkerei und Schweinemästerei, ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Schreinerei, Glaserei. — 9. Mai. Inhaberin der Firma **M. Baumann** in Dietikon ist Marie Baumann, von und in Dietikon. Mech. Schreinerei und Glaserei. Oetwilerstrasse 49. Die Firma erteilt Einzelprokura an Karl Baumann, Schreiner, und an Albert Baumann, Glaser, beide von und in Dietikon.

Export. — 9. Mai. Die Firma **E. Scharpf** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 115 vom 3. Mai 1912, pag. 801), Export, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Schreinerei, etc. — 9. Mai. In der Firma **H. Brunner-Pfenninger** in Wald (S. H. A. B. Nr. 62 vom 8. März 1912, pag. 413) ist die Prokura des Josef Etter erlosohen.

Wascherei, Glätterei. — 9. Mai. Die Firma **Ad. Kilcher** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 182 vom 20. Juli 1908, pag. 1305), Wäscherei und Glätterei, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Handel für Elektrizität und Industrie. — 9. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. Grossmann-Tscharner & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 92 vom 10. April 1913, pag. 646), Gesellschafter: Antoinette Grossmann-Tscharner und Karl Gross, und damit die Prokura Paul Grossmann-Tscharner, hat sich aufgelöst.

Antoinette Grossmann, geb. Tscharner, von Höngg, in Zollikon, mit ihrem Ehemann in Gütertrennung lebend, und Fritz Stucker, von Bern, in Rüschlikon, haben unter der Firma **A. Grossmann-Tscharner & Co.** in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1913 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Antoinette Grossmann-Tscharner und Kommanditär ist Fritz Stucker, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Handel für Elektrizität und Industrie. Neumühlequai 10, Kaspar Escherhaus. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Fritz Stucker, den genannten Kommanditär, und an Paul Grossmann-Tscharner, von Höngg, in Zollikon.

9. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. Grossmann-Tscharner & Co., Schweizer. Projektions- & Kino-Zentrale,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 92 vom 10. April 1913, pag. 646), Gesellschafter: Antoinette Grossmann-Tscharner und Karl Gross, und damit die Prokura Paul Grossmann-Tscharner, hat sich aufgelöst.

Antoinette Grossmann, geb. Tscharner, von Höngg, in Zollikon, mit ihrem Ehemann in Gütertrennung lebend, und Fritz Stucker, von Bern, in Rüschlikon, haben unter der Firma **A. Grossmann-Tscharner & Co., Schweizer. Projektions- & Kino-Zentrale,** in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1913 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Antoinette Grossmann-Tscharner und Kommanditär ist Fritz Stucker, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Filmverleihinstitut für Kinematographen-Theater, Schulen und Privatgebrauch und Handel in Projektionstheatermaschinen, Apparaten für Schulen und Privatgebrauch. Neumühlequai 10, Kaspar Escherhaus. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Fritz Stucker, den genannten Kommanditär, und an Paul Grossmann-Tscharner, von Höngg, in Zollikon.

9. Mai. **Gutenberg Bank,** Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 251 vom 10. Oktober 1911, pag. 1689). Die Unterschriften von Paul Felix Wild und Heinrich Müller-Höhn sind erloschen.

Cheramisch-technisches Geschäft. — 9. Mai. Die Firma **Eugen Jeuch & Cie.,** Baumaterialien, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 299 vom 2. Dezember 1909, pag. 1989) — Kollektivgesellschafter: Eugen Jeuch und Jakob Huber — verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Cheramisch-technisches Geschäft. Der Gesellschafter Eugen Jeuch wohnt in Zürich 7. Die Firma ist nicht mehr als Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Basel, sondern als selbständiges Geschäft zu betrachten.

Eisen- und Metallbettenfabrik. — 9. Mai. **Embru-Werke A.-G.** in Rüti (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1913, pag. 109). Der Verwaltungsrat hat als kommerziellen Direktor ernannt: Carl Streiff-Wild, von Mollis (Glarus), in Rüti, und demselben Kollektivunterschrift erteilt. Sodann wurde Kollektivprokura erteilt an Henri Brühgger, von Illnau, in Rüti. Die Genannten, sowie die beiden bisherigen Prokuristen Adolf Nanz und Albert Schmid, zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

9. Mai. Unter der Firma **Orientalische Zigarettenfabrik E. G. „Astor"** Zürich hat sich mit Sitz in Zürich, am 8. April 1913 eine Genossenschaft gebildet, welche die Fabrikation von Zigaretten zum Zwecke hat. Die Genossenschaft kann auch Handel mit Zigaretten, Zigarren, Tabak oder andern Rauchutensilien betreiben und Verkaufslokale für diese Waren eröffnen. Die Genossenschaft besteht zurzeit aus 7 Mitgliedern. Der Eintritt weiterer Mitglieder erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen Geschäftsanteil von Fr. 100 zu zeichnen und einzuzahlen. Die Mitgliedschaft erlischt jederzeit durch freiwilligen Austritt, Veräusserung der Anteilscheine, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Austretende und Ausgeschlossene, bezw. deren Erben oder Rechtsnachfolger, haben Anspruch auf Rückzahlung der einbezahlten Anteilscheine nebst Dividende nach Massgabe der Statuten. Die Bilanz wird alljährlich auf Ende des Kalenderjahres nach den Vorschriften des Art. 656 des O. R. aufgestellt. Aus einem allfälligen Gewinn werden 5% dem Reservefonds zugewiesen, bis derselbe einen Drittel des gesamten Anteilkapitals ausmacht. Vom Rest wird dem Vorstand eine Tantième ausgerichtet bis zur Höhe von Fr. 12,000; der verbleibende Rest wird als Dividende an die Genossenschafter ausbezahlt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen dessen Mitglieder je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Abraham Ehin, in Zürich 1, Aron Schönmann, in Zürich 1, und Käthe Ehin, in Danzig. Geschäftslokal: Löwenstrasse 66, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1913. 9. Mai. Die im Handelsregister von Bern eingetragene **Cooperativa Italiana di Consumo di Berna,** Genossenschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 59 vom 11. März 1909, pag. 414) hat in der Generalversammlung vom 2. März 1913 und in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Mai 1913 am Platze der ausgetretenen Verwaltungsräte Ambrogio Cocchi, Präsident, Carlo Moretti, Kassier, Emilio Bona, Sekretär, Luigi Realini, Luigi Pedruzzi, Giovanni Genesari und Massimo Angeloni, neu gewählt: Michelangelo Giorgetti, von Stabio (Tessin), Präsident; Emilio Bona, von Ronco Biellese (Novara, Italia), Sekretär; Giuseppo Talamona, von Vedano-Olona (Como); Giovanni Monetti, von Vedano Olona (Como); Daniele Conti, von Casanova Lanza (Como); Federico Bronzi, von Arcisate (Como), Attilio Turconi, von Lorate Abate (Como); alle in Bern. Ausser Sekretär und Kassier führt auch der Präsident die Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Speichergasse Nr. 8.

Bureau Biel

Décoration, etc. de boîtes or. — 10. Mai. Inhaber der Firma **Hermann Schläfli** in Biel ist Hermann Schläfli, von Albligen, wohnhaft in Biel. Décoration, finissage et polissage de boîtes or; Freiestrasse 19.

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmental)

Möbelfabrik, etc. — 9. Mai. Inhaber der Firma **Jb. Gerber-Senften** in Zweisimmen ist Jakob Gerber-Senften, von Röthenbach, in Zweisimmen. Möbelfabrik und Bauschreinerei.

Bureau de Courtelary

Vins, bière. — 10 mai. Le chef de la maison **Ciampi Pietro, à** Tramelan-dessus, est Pietro Ciampi, originaire de Perugia (Italie), domicilié à Tramelan-dessus. Vins et bière.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Zimmerei, etc. — 9. Mai. Frau Elise Hofer, geb. Jenni, Gottlieb Adolfs güterrechtlich getrennte Ehefrau, von Biglen, in Stalden i. E., und Emil Wermuth, Christians, von Signau, Schreiner in Stalden i. E., haben unter der Firma **Hofer & Wermuth** eine Kollektivgesellschaft mit Sitz in Stalden i. E. eingegangen, welche am 1. Mai 1913 begonnen hat. Mechanische Zimmerei und Schreinerei. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig berechtigt der einte Gesellschafter Emil Wermuth. Dem

Gottlieb Adolf Hofer, Ehemann der Gesellschafterin Elise Hofer, geb. Jenni, in Stalden i. E., wird im Sinne des Art. 458 O. R. Prokura erteilt. Zur Veräusserung und Belastung von Grundstücken wird er ausdrücklich ermächtigt.

Tuch-, Spezerei- und Futterartikelhandlung. — 10. Mai. Inhaber der Firma **Chr. Hofer** in Walkringen ist Christian Hofer, von Signau, in Walkringen. Tuch-, Spezerei- und Futterartikelhandlung. In der Vielmatt zu Walkringen.

Bureau Thun

10. Mai. Unter der Firma **Obstweingenossenschaft Steffisburg und umliegende Gemeinden** hat sich mit Sitz in Steffisburg auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft gegründet. Die Genossenschaft bezweckt die Herstellung eines guten Obstweines und die Obstverwertung im allgemeinen und den Handel mit ihren Obstweinen und deren Nebenprodukten. Die Statuten sind am 12. Mai 1912 festgestellt worden. Mitglied kann jede handlungsfähige Person werden, welche wenigstens einen Anteilschein von nominell Fr. 50 zeichnet, die Einzahlung leistet und von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen wird. Die Mitglieder haften solidarisch für die von der Genossenschaft rechtskräftig übernommenen Verpflichtungen, soweit nicht zur Deckung derselben das Genossenschaftskapital hinreicht. Die Mitgliedschaft erlischt durch: a. freiwilligen Austritt; b. Todesfall; c. Ausschluss durch die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus wenigstens 9 Mitgliedern: Präsident, Vizepräsident, Sekretär und 6 Beisitzern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien. Alljährlich sind folgende Abschreibungen vorzunehmen: Auf Fässern 3 %, auf Maschinen und Geräten 5 %; im Minimum. Vom Reingewinn sind 10 % dem Reservefonds zuzuweisen, bis dieser 25 % des Anlagekapitals ausmacht. Der verbleibende Reingewinn kann als Dividende zur Verteilung kommen. Diese darf 5 % nicht übersteigen. Der Vorstand wurde bestellt wie folgt: Präsident: Ernst Stucki, Fabrikant, von Steffisburg, wohnhaft in der An zu Steffisburg; Vizepräsident: Werner Schüpbach, von Steffisburg, Gemeindepräsident daselbst; Sekretär: Fritz Reusser, von Aesoblen bei Oberdiessbach, Käsehändler heim Dorfbach zu Steffisburg. Weitere Vorstandsmitglieder sind: Christian Dummermuth, Gemeindeschreiber in Unterlangenegg; Fr. Berger, Landwirt, Port, Fahrni; Johann Neuhaus, Gemeindepräsident am Homberg; Christian Bähler, Gemeindepräsident, in Heimberg; Karl Grossniklaus, Landwirt, Huhel, Steffisburg, und Ernst Lanz, Gutsbesitzer, im Ortbühl, Steffisburg.

Installationen. — 10. Mai. Die Firma **Alfred Bracher**, Installationsgeschäft, in Thun (S. H. A. B. Nr. 163 vom 27. Juni 1912, pag. 1175), erteilt Einzelprokura an Heinrich Künzli, von Basel, Kaufmann in Thun, und Robert Oesch, von Reutigen, Kaufmann in Thun.

Bureau Wangen

Spezerei-, Eisen- und Glaswaren. — 9. Mai. Die Firma **Wittwe El. Fankhauser's Erben**, Spezerei-, Eisenwaren- und Glashandlung, in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 271 vom 28. Oktober 1912, pag. 1894), ist wegen Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «A. Fankhauser vormals Wwe. El. Fankhauser».

Unter der Firma **A. Fankhauser vormals Wwe. El. Fankhauser** in Wangen a. A. führt Alexander Fankhauser, von Trub, in Wangen a. A., das von seiner Mutter und nachher kurze Zeit von deren sämtlichen Erben betriebene Geschäft weiter. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wittwe El. Fankhauser's Erben». Spezerei-, Eisenwaren- und Glashandlung. Vorstadt Wangen a. A.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Mercerie, Broderies, Passementerie. — 1913. 6. Mai. Die Firma **Sophie Korner-Schmidlin**, Mercerie, Passementerie, Broderies suisses, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 338 vom 11. August 1906, pag. 338), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Handel in Vieh und landwirtschaftlichen Produkten. — 6. Mai. Inhaber der Firma **Ph. Fischer** in Buttisholz ist Philipp Fischer, von Grosswangen, in Buttisholz. Handel in Vieh und landwirtschaftlichen Produkten.

7. Mai. Unter der Firma **Käsereigenossenschaft Ettisbühl** bildet sich mit Sitz in Malters und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Zweck der Genossenschaft ist die bestmögliche Verwertung der Milch, sei es durch Verkauf derselben an einen Unternehmer oder durch den Selbstbetrieb einer Käserei. Die Statuten datieren vom 2. April 1913. Der Geschäftsbetrieb beginnt am 1. Mai 1913. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später durch die Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat; zugleich hat er anzugeben, von wie viel Kühen er sich verpflichtet, die Milch zu liefern. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, resp. auf den die Liegenschaft übernehmenden Teil über. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Ausschluss und Tod. Der freiwillige Austritt kann nur auf Schluss des Rechnungsjahres geschehen. Wer nicht jeweilen vor dem 1. August, bezw. vor dem 1. Februar dem Präsidenten der Genossenschaft den Austritt aus derselben schriftlich und chargiert erklärt, ist für das nächstfolgende Betriebsjahr verpflichtet, die Milch weiter zu liefern. Die Genossenschaftsversammlung ist berechtigt, von jedem Mitglied, das den Austritt aus der Genossenschaft verlangt, ein Austrittsgeld zu verlangen, das aber Fr. 50 pro Kuh nicht übersteigt. Ausgeschlossene, sowie austretende Mitglieder verlieren jeden Anspruch an ein allfälliges Genossenschaftsguthaben. Die Mitglieder haben die Pflicht, ihren Besitzesnachfolgern, sowie Pächtern, Nutzniessern, etc. den Beitritt zur Genossenschaft, bezw. die Milchlieferung in die Käserei zur Vertragsbedingung zu machen. Jedes Mitglied der Genossenschaft ist zur Milchlieferung zu dem von der Genossenschaft erzielten Preise und nach Massgabe des Regulativs für Milchlieferung verpflichtet. Die finanziellen Leistungen der Genossenschaftsmitglieder werden jeweils durch die Genossenschaftsversammlung bestimmt. Die Genossenschaft kann auch solchen Personen die Milchlieferung gestatten, welche nicht Mitglieder der Genossenschaft sind (Gastbauern). Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren; d. die Untersuchungskommission, und e. die Delegierten zum Verband. Der Vorstand besteht aus 3—5 Mitgliedern: Präsident, Aktuar, Kassier, Milchfecker und Beisitzer. Derselbe vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen je zwei Mitglieder in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Xaver Kurmann, von Willisau-Land; Aktuar: Josef Mahnig, Sohn, von Ettiswil; Kassier: Franz Emmenegger, von Schüpfheim; Milchfecker: Franz Lustenberger, von Hasle, und Beisitzer: Jakob Schöpfer, von Hasle; alle wohnhaft in der Gemeinde Malters.

Uhren, Bijouterie, Joaillerie. — 8. Mai. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **L. Gallopin & Cie., Successeurs de Henry Capt**, mit Hauptsitz in Genf und Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 246 vom 9. Juni 1906, pag. 984, und dortige Verweisung) ist der Kommanditär Pierre Dupuis am 30. April 1913 ausgetreten und dessen Kommanditbeteiligung im Betrage von Fr. 200,000 erloschen. Die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter Louis Gallopin, Vater, von Genf, wohnhaft in Eaux-Vives, und Eduard Gallopin, Sohn, von Genf, wohnhaft in Chêne-Bougeries, führen die bisherige Firma vom 1. Mai 1913 an als Kollektivgesellschaft und mit Uebernahme der Aktiven und Passiven weiter. Fabrikation und Verkauf von Uhren, Bijouterie, Joaillerie. Schweizerhofquai 4.

8. Mai. Bei der Firma **Chemische Industrie A. G., Luzern** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 309 vom 14. Dezember 1909, pag. 2058, und dortige Verweisung) ist die Unterschrift des Delegierten und Stellvertreters des Geschäftsführers Louis Franzoni erloschen.

9. Mai. **Milchverwertungsgenossenschaft Roth** mit Sitz in Grosswangen (S. H. A. B. Nr. 320 vom 30. Dezember 1911, pag. 2153, und dortige Verweisung). An der Genossenschaftsversammlung vom 14. April 1913 wurden an Stelle der zurückgetretenen Vorstandsmitglieder Bernet und Mattmann gewählt: Als Kassier: Anton Haslimann (bisher Beisitzer); als Beisitzer neu: Adolf Wagner-Meier, von Grosswangen, und Josef Wiederkehr, von Ufhusen, beide wohnhaft in Grosswangen.

Uri — Uri — Uri

Kolonialwaren. — 1913. 8. Mai. Die Firma **Alois Huber**, Drogerie und Kolonialwarenhandlung, in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 250 vom 29. November 1893, pag. 1015), ist nebst der an Franz Huber erteilten Prokura erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Gebrüder Huber» in Altdorf.

Josef und Franz Huber, von und in Altdorf, haben unter der Firma **Gebrüder Huber** in Altdorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Mai 1913 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Alois Huber» übernahm. An Alois Huber, sen., und Franz Huber, sen., beide in Altdorf, wird Prokura erteilt. Drogerien- und Kolonialwarenhandlung.

Bauunternehmer. — 7. Mai. Massimo Cavalli, von Verscio (Tessin), Ermenegildo Tarchini, von Ronco (Tessin), Federico Monti, von Bioggio (Tessin), und Paolo Alleoni, von Lugano, alle vier in Göschenen wohnhaft, haben unter der Firma **M. Cavalli & Cie** in Andermatt eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1913 ihren Anfang nahm. Bauunternehmung der Schöllenenbahn, Uebernahme von Tief- und Hochbauten.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

1913. 7 mai. Dans son assemblée générale du 8 janvier 1913, la **Société de laiterie de Villaz-St-Pierre**, société coopérative, ayant son siège à Villaz-St-Pierre (F. o. s. du c. du 10 mars 1888, nº 33, page 256), a modifié sa commission comme suit: Président: Pierre Sallin; secrétaire: Joseph Raboud; membres: Alphonse Fischer, André Sallin, Joseph Chassot, Pierre Bovet; tous à Villaz-St-Pierre.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1913. 6. Mai. Die Aktiengesellschaft **Hotel Rosatsch Limited** mit Hauptsitz in London und Zweigniederlassung in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 407 vom 6. Oktober 1906, pag. 1625), hat ihre Firma abgeändert in: **Hotel Savoy (St. Moritz) Limited.** Die rechtsverbindliche Unterschrift führen einzeln die Verwaltungsräte, John Arden Bott, in St. Moritz Arthur Francis Bott, William Clarke Stennett und Mac Iver Buchanan, letztere drei in England.

Handlung. — 6. Mai. Die Firma **Maria Simonett** in Andeer, Handlung (S. H. A. B. vom 21. Mai 1883), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «F. Calgeer-Simonett» in Andeer.

Inhaber der Firma **F. Calgeer-Simonett** in Andeer ist Felix Calgeer-Simonett, von und wohnhaft in Andeer. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Maria Simonett» in Andeer. Handlung.

9. Mai. Inhaber der Firma **Anton Hermann, Bäcker** in Schuls ist Anton Hermann, von Vaduz (Liechtenstein), wohnhaft in Schuls. Bäckerei. Unterschuls.

Schlitten- und Wagenbau. — 9. Mai. Die Firma **Conrad Hug** in St. Moritz-Bad, Schlitten- und Wagenbau (S. H. A. B. Nr. 292 vom 27. November 1911, pag. 1966), wird infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Cinematografo. — 1913. 8 maggio. La ditta **Carlo Incerti**, in Lugano, cinematografo «Bios» (F. u. s. di o. del 4 maggio 1910, nº 174, pag. 1223), viene cancellata d'ufficio per fallimento, decretato il giorno 6 corrente dalla pretura Lugano-Città.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

1913. 6 mai. La société anonyme **Société de l'Hôtel Beau-Séjour et Kurhaus**, à Château-d'Oex, a, dans son assemblée générale du 27 décembre 1912, revisé ses statuts et apporté par là la modification suivante aux faits publiés dans la F. o. s. du c. du 16 juillet 1908, nº 179, page 1286. Le capital social est fixé à oent septante-cinq mille francs, représenté par trois cent vingt-quatre actions de cinq cents francs chacune, portant les numéros un à trois cent vingt-quatre et cent trente actions de cent francs, portant les numéros trois cent vingt-cinq à quatre cent cinquante-quatre. Les autres points de la publication du 16 juillet 1908 n'ont pas subi de modifications. Sont actuellement membres du conseil d'administration: Marius-Emile-Vincent Nicollier, à Montreux, président; Charles Favrod-Coune, fils, à Château-d'Oex, secrétaire; Henri Cottier, à Lausanne; Robert Gubl, à Montreux; Carlo Clausen, Alfred Morier, à Château-d'Oex, et Tell Bersot, au Locle. Le président et le secrétaire ou deux administrateurs signent conjointement au nom de la société, le droit de signer ne pouvant s'exercer que collectivement à deux.

Bureau de Morges

8 mai. Sous la raison de **Syndicat d'élevage de Vaux s. Morges**, il a été fondé une société coopérative, dont le siège est à Vaux. Elle a pour but le développement de l'élevage du bétail et l'amélioration

de la race bovine suisse tachetée rouge. Ce but n'est pas lucratif. Les statuts portent la date du 20 janvier 1913. La durée du syndicat est illimitée. L'entrée dans le syndicat au moment de sa fondation s'effectue par la signature des statuts et le versement du prix d'une part. Plus tard, l'entrée sera subordonnée à un vote de l'assemblée générale. Chaque membre est tenu de payer une cotisation annuelle de deux francs, qui peut être élevée ou abaissée suivant décision de l'assemblée générale. La valeur d'une part est fixée à dix francs. Tant que la dissolution du syndicat n'est pas résolue, chaque membre est libre de se retirer. Il ne peut toutefois le faire qu'à la fin d'un exercice annuel, moyennant avis donné par écrit à la direction, trois mois à l'avance. Le démissionnaire a droit à la moitié de sa part à l'avoir social d'après le bilan qui est établi après la passation des comptes, le solde devient la propriété de la société (art. 5). Au décès d'un membre, le syndicat a le choix ou d'admettre un de ses héritiers pour lui succéder en qualité de membre, ou de payer aux héritiers ce qui revient au défunt d'après le bilan et le règlement prévu à l'art. 5. Sera exclu de la société le membre qui refuserait de payer sa cotisation annuelle. Le membre exclu perdra tout droit à l'actif social. Les membres sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements du syndicat, qui sont uniquement garantis par les biens de celui-ci. La société est administrée par une direction, composée d'un président, d'un secrétaire et d'un caissier, nommés pour une année par l'assemblée générale et rééligibles. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. Les membres de la direction sont: Henri Stoudmann, de Bussy, domicilié à Vaux, président; Charles Schopfer, de Lauenen (Berne), domicilié à Vaux, secrétaire; Constant Schmidt, de Vaux, y domicilié, caissier.

Bureau de Vevey

Entreprise de bâtiments, etc. — 8 mai. Le chef de la maison **C. Traversini**, à Clarens (Le Châtelard), est Emile-Constant, fils de Pierre Traversini, de Pianceri (Italie), domicilié à Chailly sur Clarens. Entreprises générales de bâtiments et de travaux publics. Rue de la Gare.

9 mai. **L'Association de Laiterie et Fromagerie de Villars sous Blonay**, société coopérative, dont le siège est à Villars, dans la commune de Blonay (F. o. s. du c. du 28 février 1907, nº 50, page 327, et du 18 juillet 1911, nº 178, page 1232), fait inscrire que, dans son assemblée du 2 février 1913, elle a nommé: Président: Aloïs Bonjour, de Blonay, agriculteur, à Villars sous Blonay, en remplacement d'Auguste Vuadens; secrétaire: Edouard Béguin, de St-Légier-la-Chiésaz, domicilié à Villars sous Blonay; membres du comité: Vincent Masson, de Veytaux, John Veluz, de Fournex, les deux domiciliés au dit Villars, et Jean Herzog, de Guggisberg (Berne), domicilié à Hauteville, rière La Tour-de-Peilz. Le président et le secrétaire du comité engagent seuls valablement la société vis-à-vis des tiers, par leur signature collective.

Exploitation de carrières. — 9 mai. La raison **J. Arlettaz, Succursale de Vevey**, à Vevey, exploitation de carrières pour dalles et ardoises (F. o. s. du c. du 9 décembre 1885, nº 117, page 756, et du 27 juin 1901, nº 231, page 921), siège principal à Sembrancher, est radiée ensuite du décès du titulaire. La procuration conférée à la maison «Gétaz & Romang», à Vevey, est en conséquence éteinte et radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1913. 30 avril. Dans sa séance du 12 mars 1913, l'association **Fédération Neuchâteloise des Commerçants**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 13 mai 1911, nº 119), a nommé C.-E. Robert, président, Albert Schneider, secrétaire, et Fritz Jetter, caissier, tous trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds, lesquels engagent l'association par la signature collective de deux d'entre eux.

Robes et confections. — 30 avril. La raison **Alice Villars-Robert**, atelier de couture, robes et confections, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 21 août 1891, nº 173), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

Horlogerie. — 2 mai. Edouard Isely-Girard et Louis Isely, les deux du Locle, domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué, à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Isely-Girard et fils**, une société en nom collectif, ayant commencé le 25 janvier 1906. Fabrication, achat et vente d'horlogerie. Rue du Doubs nº 61.

Décoration de boîtes. — 2 mai. La société en nom collectif **Louis Costet et Cie.**, décoration de boîtes, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 21 décembre 1911, nº 313), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Ressorts de montres. — 3 mai. La raison **Chᵉ Robert**, fabrication de ressorts de montres, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 31 janvier 1883, nº 11), donne procuration individuelle à Henri-Auguste Robert, de Genève; Demoiselle Louise-Amanda Sengstag, de La Chaux-de-Fonds, et Demoiselle Mathilde Girard, de La Chaux-de-Fonds et du Locle; les trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

Boîtes de montres en or. — 5 mai. Le chef de la maison **Arnold Girardbille**, à La Chaux-de-Fonds, est Arnold-Auguste Girardbille, de Boudevilliers, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Fabrique de boîtes de montres en or. Rue des Tourelles 43.

Genf — Genève — Ginevra

1913. 7 mai. Sous la dénomination de **Syndicat d'Elevage bovin de Vandoeuvres, Cologny, Choulex, Eaux-Vives, Les Carres**, il s'est constitué une société coopérative, conformément au titre 27 du C. O., ayant pour but: L'encouragement à l'élève et à l'amélioration du bétail bovin de la race suisse tachetée rouge. Son siège est à Vandoeuvres; ses statuts portent la date du 27 février 1913. Sont membres de la société, les personnes admises en cette qualité lors de la fondation de la société, après avoir adhéré aux statuts et payé la finance d'entrée. De nouveaux membres peuvent être admis par le comité. Toute demande d'admission doit parvenir par écrit au président, celle-ci ne devient définitive qu'après que le candidat a satisfait aux exigences des statuts et règlements de la société. Tout propriétaire de vaches, voulant faire partie de la société, doit verser: 1º Une somme fixe de fr. 2; 2º une finance d'entrée fixée à fr. 2 par vache et par génisse au-dessus de 12 mois, pour les membres fondateurs. Les nouveaux membres auront à payer, outre ce droit de fr. 2 par vache et par génisse au-dessus de 12 mois, une finance d'entrée supplémentaire qui sera proportionnelle, d'une part, à l'avoir net de la société au moment de leur admission et, d'autre part, au nombre de vaches ou génisses à inscrire. Cette finance d'entrée sera donc calculée, en multipliant l'avoir net de la société par tête de bétail par le nombre de têtes à inscrire. La cotisation annuelle des sociétaires est fixée chaque année par l'assemblée générale. La qualité de sociétaire se perd par: a. Le décès, toutefois, le ou les héritiers d'un sociétaire décédé lui succèdent de droit comme membres de la société; b. l'exclusion qui doit être prononcée par l'assemblée générale; c. la démission volontaire; celle-ci n'est valable que si elle est remise par écrit au comité, au plus tard trois mois avant la clôture de l'exercice annuel. Les membres démissionnaires ou exclus perdent tous droits à l'avoir de la société, toutefois un fermier quittant la région de la société pourra, avec l'assentiment du comité, remettre tout ou partie de ses droits à son successeur. La société est administrée par un comité de sept membres, soit un président, un vice-président, un secrétaire-caissier (qui peut être pris en dehors des sociétaires) et quatre membres adjoints. Le comité est nommé en assemblée générale pour un an, ses membres sont immédiatement rééligibles. Le président ou le vice-président a conjointement avec le secrétaire-caissier la signature sociale. Les engagements sociaux sont uniquement garantis par les biens de la société. Le comité est composé de Fernand Humbert, à Bessinges, président; Gustave Dumusc, à Crête, vice-président; Alfred Mounoud, à Vandoeuvres, secrétaire-caissier; François Stoky, à Chougny; Ernest Maréchal, à Frontenex; Jean Pasche, à Bonvard, et Emile Gavin, à Crête.

7 mai. La **Société anonyme des Immeubles du Square de Rive**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 juillet 1910, page 1265), a, dans son assemblée générale du 22 avril 1913, nommé Jean L'Huillier, régisseur, domicilié à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement de François Babel, décédé. Bureaux actuels: 5, Rue Petitot.

Horlogerie. — 8 mai. Le chef de la maison **L. Québatte**, à Genève, commencée le 1er mars 1913, est Léopold-Camille Québatte, d'origine bernoise, domicilié à Genève. La maison confère procuration à Jean Knutti, d'origine neuchâteloise, domicilié à Genève. Fabrication d'horlogerie extra soignée. 5, Rue Guillaume Tell.

Charcuterie. — 8 mai. La raison **J. Mermin**, charcuterie, à Genève (F. o. s. du c. du 23 mai 1892, page 482), est radiée ensuite de remise du commerce.

Opérations financières, commerciales, etc. — 8 mai. La **Société Générale d'Orient**, société anonyme, établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 30 novembre 1911, page 1979), a, dans son assemblée générale des actionnaires du 31 mars 1913, dont procès-verbal a été dressé par Mᵉ Ernest-Léon Martin, notaire, à Genève, modifié ses statuts en ce sens que le siège social est transféré aux Eaux-Vives. Les statuts ont, en outre, été modifiés sur d'autres points non soumis à publication. Bureau actuel: 106, Route de Florissant.

Banque. — 8 mai. La procuration collective conférée à Georges Perrier et Emile Stalder, par la société en commandite **Ferrier, Lullin et Cie.**, banque et toutes opérations s'y rattachant, à Genève (F. o. s. du c. du 9 juillet 1909, page 1235), est éteinte. Par contre, la maison confère procuration individuelle à Georges Perrier, domicilié à Genève.

8 mai. **L'Union Foncière Suisse**, société anonyme, établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 30 novembre 1911, page 1979), a, dans son assemblée générale des actionnaires du 31 mars 1913, dont procès-verbal a été dressé par Mᵉ Ernest-Léon Martin, notaire, à Genève, modifié ses statuts en ce sens, que le siège social est transféré aux Eaux-Vives. Les statuts ont, en outre, été modifiés sur d'autres points non soumis à publication. Bureau actuel: 106, Route de Florissant.

Genossenschafts-Liquidation

Die **Ostschweizerische Kontrollbuch-Inhaber-Vereinigung** ist gemäss heutigem Generalversammlungsbeschluss in Liquidation getreten.

Es ergeht deshalb an alle diejenigen, welche glauben, Gläubiger-Rechte an diese Genossenschaft zu haben, die Aufforderung, ihre Ansprüche innerhalb Monatsfrist a dato bei unterzeichneter Stelle geltend zu machen. (V 20)

St. Gallen, den 6. Mai 1913.

Ostschweizerische Kontrollbuch-Inhaber-Vereinigung in Liquidation:
Der Vorstand.

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Kraftübertragungswerke Rheinfelden A. G.

Gemäss § 244 des Deutschen Handelsgesetzbuches bringen wir hiermit zur Kenntnis, dass Herr Bankier **Ludwig Delbrück** in **Berlin** infolge Ablebens aus dem **Aufsichtsrat** unserer Gesellschaft ausgeschieden ist. An seiner Stelle hat die gestrige Generalversammlung Herrn Bankier **Karl Joerger**, Mitinhaber der Firma Delbrück, Schickler & Cie. in **Berlin** neu in den Aufsichtsrat unserer Gesellschaft gewählt.

Badisch Rheinfelden, den 9. Mai 1913.

(3613 Q) 1302 Der Vorstand: **Dr. Emil Frey.**

Gröninger A.-G.
Binningen

Die Gröninger A.-G. in Binningen erhöht ihr Aktienkapital von 500,000 auf eine Million Franken durch Ausgabe von weiteren (3624 Q) 1321

1000 Aktien à Fr. 500

Die Emissionsbedingungen sind auf dem Bureau der **Gröninger A.-G.** in **Binningen** zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt oder werden den Letzteren auf Wunsch zugesandt.

Binningen, den 9. Mai 1913.

Der Verwaltungsrat.

Leere Säcke
kaufen und verkaufen
stets zu Tagespreisen. 15,
Haemiker & Schneller
Sackhandlung, Zürich III.

Buchführung
Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15
(6,) Zürich IV.

Schweiz. Bodenkredit-Anstalt

Werdmühleplatz 1, Zürich I

Aktienkapital Fr. 10,000,000

Annahme von Geldern:

à 4½ % gegen unsere Obligationen

in Titeln à Fr. 500, Fr. 1000 und höher, je nach Wunsch 3—5 Jahre fest, mit Halbjahrescoupons versehen; (26.)

à 4¼ % auf Sparhefte, Einlagemaximum Fr. 5,000;

à 4 % auf Einlagehefte, weitestgehendes Verfügungsrecht

Einzahlungen auf Sparhefte können unter Angabe der Nummer des Sparheftes (und der genauen Adresse bei neuen Einlegern) auch auf unser **Postscheck-Konto VIII./1800** gemacht und zu diesem Zwecke Einzahlungsscheine bei uns bezogen werden.

Wir stehen Interessenten mit unsern Reglements und jeder wünschbaren Auskunft gerne zu Diensten.

Die Direktion.

Oeffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(Schw. Z. G. B. Art. 398 und E. G. §§ 149 und 226)

Ueber die Erbschaft des am 14. April 1913 verstorbenen **Jakob Haueter,** Davids sel., von **Langnau,** Kt. Bern, Metzger in der Klus bei Balsthal, wird gestützt auf die Bewilligung des Amtsgerichtspräsidenten von Balsthal vom 23. April 1913 das öffentliche Inventar verpflogen. (1298,)

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers mit Einschluss der Bürgschafts- und Währschaftsgläubiger werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden, unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise bis zum **2. Juni 1913** bei dem unterzeichneten Amtschreiber anzumelden.

Nichtanmeldung von Forderungen an dem Erblasser hat für die Gläubiger den Verlust des Forderungsrechts gegen die Erben zur Folge (Art. 590 Z. G. B.).

Der Amtschreiber von Balsthal:
A. Fluri, Notar.

OMNIA S. A.

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire,** pour le **mercredi, 21 mai 1913,** à 5 heures du soir, chez MM. **Robert Marchand & Cie.,** place Bel-Air, n° 2, **Genève.**

Ordre du jour: 1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes au 31 décembre 1912. — 2° Rapport des commissaires-vérificateurs. — 3° Votation sur les conclusions de ces rapports. — 4° Election du conseil d'administration. — 5° Nomination des commissaires-vérificateurs. (13963 X) (1275.)

Genève, le 6 mai 1913.

Le conseil d'administration.

NB. Le bilan et le compte des profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs sont, **dès ce jour,** à la disposition de MM. les actionnaires, **au bureau ci-dessus.** — Pour être représentées à l'assemblée, les actions (ou certificats de dépôt) devront être déposés, **avant le 19 mai,** au **Bankverein Suisse,** Corraterie, 6, à **Genève.**

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Sirnach

Agentur in Steckborn

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4½ % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

gegenseitig 2 oder 3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. F 3858 Z (3,)

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:

in Basel: HH. Ehinger & Cie.	in Neuenburg: HH. Pury & Cie.
„ Bern: HH. von Ernst & Cie.	„ St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.
„ Glarus: Glarner Kantonalbank.	„ Zürich: HH. Blankart & Cie.

Gekündete oder kündbare solide Staats-, Bank- und Städte-Obligationen nehmen wir so lange Konvenienz bestmöglich an Zahlung.

Den Besitzern von kündbaren oder bereits gekündeten Obligationen unserer Anstalt anerbieten wir bis auf weiteres (unter Berücksichtigung der Kündigungsfrist) die Aufstempelung auf 4½ % auf weitere 2 oder 3 Jahre gegenseitig fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Die X mal X

$\frac{14591269}{2783} \times 3142 = 16473506$ in 8 Sekunden

Universal-Rechenmaschine

mit Tasten, für alle Rechnungsarten, leistet das Gleiche, wozu bisher 2 Maschinen, eine für Addition und eine für Multiplikation nötig waren. Praktische Rechenmethoden. Prospekt und unverbindliche Vorführung durch die Generalvertreter 775

Gebrüder Scholl, Zürich, Poststrasse 3

Officine Elettriche Genovesi in Genua

Ausübung des Bezugsrechtes auf 24000 neue Aktien

Gestützt auf die Beschlüsse der ausserordentlichen Generalversammlungen vom 30. März 1910 und 23. Dezember 1912 haben die Officine Ellettriche Genovesi ihr Aktienkapital von 12 auf 20 Millionen Lire erhöht durch Ausgabe von L. 8,000,000 = 32,000 neue Inhaber-Aktien von L. 250 nominal. Diese neuen Aktien sind von der Bank für elektrische Unternehmungen in Zürich übernommen und successive voll einbezahlt worden; sie sind schon für das Jahr 1913 voll dividendenberechtigt und den alten Aktien in allen Teilen gleichgestellt.

Gemäss der von der Bank für elektrische Unternehmungen eingegangenen Verpflichtung, bieten wir im Auftrag dieser Bank von diesen neuen voll einbezahlten Aktien

L. 6,000,000 = 24,000 Stück von L. 250 nominal

Nr. 48001—64000 und 68001—76000

mit Dividendengenuss ab 1. Januar 1913

den alten Aktionären zu folgenden Bedingungen zum Bezuge an: (2272 Z) 1222

1. Je **2 alte** Aktien berechtigen zur Zeichnung **1 neuen** Aktie.
2. Der Bezugspreis für die neuen Aktien beträgt **135 % = L. 337. 50** per Aktie zuzüglich der pro rata Dividende seit 1. Januar 1913 auf der Basis von 10 % p. a.
3. Behufs Ausübung des Bezugsrechtes sind die alten Aktien in der Zeit vom

3. bis einschliesslich 15. Mai 1913

bei der **Banca Commerciale Italiana** in **Mailand, Genua, Turin** und deren übrigen Niederlassungen, oder

bei der **Schweiz. Kreditanstalt** in **Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Luzern, Glarus** und **Lugano**

in Begleit eines besonderen Anmeldeformulares zur Abstempelung einzureichen.

4. Der unter 2) hiervor genannte Bezugspreis ist **bis spätestens 20. Juni 1913** bei derjenigen Stelle, bei der die Zeichnung erfolgte, in bar einzuzahlen. In der Schweiz hat diese Einzahlung zum Tageskurs der Lire zu geschehen. Den Zeichnern werden gegen die Einzahlung die definitiven Inhaber-Aktien ausgehändigt.
5. Anmeldescheine können bei den vorgenannten Banken bezogen werden. **Mit dem Ablauf der bis zum 15. Mai 1913 angesetzten Frist erlischt jedes bis dahin nicht ausgeübte Bezugsrecht.**

Genua, den 2. Mai 1913.

Officine Elettriche Genovesi,
Der Verwaltungsrat:
Dr. **E. Rathenau,** Vorsitzender.

Kontinentale Bergwerks-Aktiengesellschaft in Glarus

Die Herren Aktionäre der Gesellschaft werden zu der am

Sonnabend, den 31. Mai 1913, vormittags 10 Uhr
im Hotel Glarnerhof, Glarus

stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

mit folgender

Tagesordnung:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1912. Vorlage der Jahresrechnung und der Bilanz,
2. Bericht und Antrag der Revisoren, Entlastung der Verwaltung,
3. Wahlen zum Verwaltungsrat,
4. Wahl der Revisoren, Festsetzung der Entschädigung der Revisoren

ergebenst eingeladen. (678 Gl) 1319

Der Geschäftsbericht, sowie die Jahresrechnungen und die Bilanz für 1912 liegen zusammen mit dem Originalbericht der Revisoren an dem **Domizil unserer Gesellschaft,** bei **Herrn Präs. Dr. Frid. Schindler in Glarus,** zur Einsicht der Aktionäre auf.

Glarus, den 10. Mai 1913.

Der Präsident des Verwaltungsrats:
Dr. List.

St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4½ % Obligationen

unseres Institutes auf 3—5 Jahre fest, stempelfrei auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Jahres- oder Semester-Coupons. (1341 G) 940

Den Inhabern von gekündeten und kündbaren Obligationen offerieren wir die Konversion in 4½ % Titel auf 3—5 Jahre fest, ohne Anrechnung der Kündigungsfrist.

Die Direktion.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Die tit. Herren Aktionäre werden hiermit in Gemässheit von § 16 der Statuten auf **Dienstag, den 10. Juni ds. Js., nachmittags 2 Uhr,** zu der (1322)

sechzehnten ordentlichen Generalversammlung

der Aktionäre unserer Gesellschaft in unser Verwaltungsgebäude, **Steinengraben Nr. 39 hierselbst,** zur Behandlung folgender **Traktanden** eingeladen:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das fünfzehnte Geschäftsjahr und Abnahme der Rechnung pro 1912 auf Grund des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Verwaltungsratswahlen.
4. Statutenrevision
5. Wahl dreier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten und Bestimmung des Honorars der Rechnungsrevisoren.

Die Originale der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren werden vom 31. ds. an zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre in unserem Geschäftslokale, Parterre, aufliegen.

Die Stimmkarten können unmittelbar vor Eröffnung der Versammlung oder auch einige Tage vorher im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Basel, den 9. Mai 1913.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft,
Namens des Verwaltungsrates,
Der Vize-Präsident: **Dr. R. Ernst.** Der Direktor: **R. Panten.**

Tössthalbahn-Gesellschaft

Ordentliche Generalversammlung

Mittwoch, den 28. Mai 1913, vormittags 11 Uhr
im „Kasino" in Winterthur

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und Abnahme der Rechnungen und Bilanz des Jahres 1912.
2. Beschlussfassung über das Betriebsergebnis.
3. Abänderung der Gesellschaftsstatuten.
4. Ersatzwahl von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle für 1913.

Die Vorlagen zu den Verhandlungsgegenständen sind auf dem Direktionsbureau zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Der gedruckte Geschäftsbericht kann vom 14. Mai an bei der Direktion und den Stationen bezogen werden.

Die Aktionäre, welche an dieser Generalversammlung teilzunehmen gedenken, werden hiemit eingeladen, bis spätestens den 27. Mai gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses über den Aktienbesitz die Eintrittskarte auf den Stationen oder dem Direktionsbureau in Empfang zu nehmen. (686 W) 1323

Winterthur, den 13. Mai 1913.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Dr. R. Ernst.

A vendre

Importante Fabrique de spiraux en tous genres
(indépendante du syndicat). — Installation récente.

Pour tous renseignements quelconques, s'adresser à l'**office des faillites de La Chaux-de-Fonds.**

La Chaux-de-Fonds, le 5 mai 1913.

(30112 C) (1259 !) **Office des faillites.**

A.-G. Tabak- & Cigarrenfabriken J. G. Geiser in Langenthal

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 19. Mai 1913, nachmittags 2½ Uhr
im Restaurant zur Linde (I. Stock) **in Langenthal**

Traktanden:

1. Berichterstattung über den derzeitigen Stand des Geschäftes.
2. Beschlussfassung über die zu treffenden Massnahmen.
3. Unvorhergesehenes. (1326 !)

Die Aktionäre haben sich über ihre Stimmberechtigung an der Generalversammlung auszuweisen.

Langenthal, 10. Mai 1913.

Der Verwaltungsrat.

3301 Y 1102

La Banque Cantonale de Berne

et ses **succursales** et **agences** délivrent des

Bons de Caisse à 4½ %

en coupures de **fr. 500, 1000** et **5000,** remboursables après 3 ans.

Impôt d'Etat à la charge de la Banque.

Ausschreibung von Bauarbeiten

Ueber die (3807 Y) 1293

Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten zu einem Laboratoriumsgebäude und zu einem Keller zur Aufbewahrung feuergefährlicher Stoffe für die schweiz. agrikultur-chemische Anstalt auf dem Liebefeld bei Bern

wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 180) jeweilen vormittags aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: **«Angebot für Bauten auf dem Liebefeld»** bis und mit dem **23. Mai nächsthin** franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 10. Mai 1913.

Ia Comprimierte und abgedrehte, blanke

Montandon & Cie. A. G. Biel

Blank und präzis gezogene

jeder Art in Eisen und Stahl

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 210 mm Breite
20,) **Schlackenfreies Verpackungsbandeisen** (21 U

„SCHWEIZ"
Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Zürich

In der heute abgehaltenen General-Versammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1912 auf 20 % festgesetzt.

Demnach wird der Coupon Nr. 43 mit

Fr. 100

von heute ab an unserer Gesellschaftskasse eingelöst.

Den Coupons ist ein Nummenverzeichnis beizulegen.

Zürich, den 2. Mai 1913.

(Za 10641) 1288 **Die Direktion.**

Tel. 9442 Gegr. 1904

Auskunftei

(2412 Z) **G. Hüni** (1295,)
Rennweg 31, **Zürich I**
Prima Referenzen z. Verfügung
Auskünfte
und private
Nachforschungen
jeder Art im In- u. Auslande.

Entgegenkommen, weitgehendstes, **Stellung** von

Baugelände etc.

gewährt die Stadt

Kandern

Fabrikanten bei **Neuanlage** von **Fabrikunternehmungen.**

Bahn, normalspurig, **elektr. Energie** und alle modernen Einrichtungen am Platze. Herrliche Lage, grosse Waldungen, reines, weiches Wasser, günstige Arbeiter- und Wohnverhältnisse.

Auskunft **Verkehrsverein Kandern** (Baden). 1296

Les

insertions

pour les

financiers commerçants et industriels

trouvent dans la

Feuille officielle suisse du commerce

la publicité la plus étendue et la plus efficace.

Régie des annonces:

Haasenstein & Vogler

MARQUES DE FABRIQUE & MODÈLES
CLICHÉS ESTAMPES CACHETS
POINÇONS
EN 24 HEURES
MOTRICE
F. SCHOPARD
TÉLÉPHONE 26
CHAUX-DE-FONDS Léop. Rob. 26

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das **Sachwalter- & Geschäftsbureau Ernst Berger, Luzern,** Pfistergasse 22 (158)

Banque Foncière du Jura, Basel

Gemäss Amortisationsplan und zufolge der vorgenommenen vorschriftsgemässen Auslosung werden folgende Obligationen zur Rückzahlung gelangen:

I. 4¼ % Obligationen Serie P

Anleihen von Fr. 5,000,000 von 1901

500 Obligationen von je Fr. 1000

rückzahlbar am 15. Juli 1913:

Serie Nr. 1, 100 Obligationen Nr. 1—100
» » 12, 100 » » 1101—1200
» » 29, 100 » » 2801—2900
» » 33, 100 » » 3201—3300
» » 49, 100 » » 4801—4900

Von den in der letzten Verlosung gezogenen Obligationen der Serie P sind noch ausstehend:

Nr. 1795, 1901—1905, 4753—4755, von Fr. 1000, seit 15. Juli 1912 rückzahlbar. (3618 Q) 1314,

II. 3½ % Obligationen Serie O

Anleihen von Fr. 20,000,000 von 1895

258 Obligationen, rückzahlbar am 15. Sept. 1913:

18 Obligationen von Fr. 5000:

Nr. 144 214 282 283 441 589 650 714 718 746 851 854 969 1029 1066 1098 1160 1192.

180 Obligationen von Fr. 1000:

1534	1618	1702	1755	1821	1827	1894	1899
1969	1984	2159	2184	2196	2236	2380	2384
2394	2538	2649	2666	2696	3021	3128	3162
3169	3211	3267	3282	3322	3349	3353	3449
3541	3572	3617	3846	4018	4113	4179	4286
4354	4417	4431	4434	4598	4638	4726	4745
4838	4973	5101	5111	5143	5198	5300	5417
5442	5476	5501	5502	5527	5568	5675	5853
5931	6044	6075	6107	6123	6154	6164	6165
6282	6297	6301	6347	6409	6430	6456	6472
6487	6539	6693	6709	6759	6851	6880	6902
6909	7133	7196	7239	7495	7529	7554	7562
7616	7693	7741	7750	7880	7938	7942	7977
8026	8120	8146	8149	8165	8235	8288	8455
8589	8666	8874	8891	8899	8901	8982	9020
9208	9239	9256	9261	9308	9363	9446	9447
9476	9481	9493	9505	9667	9758	9760	9918
9965	10144	10253	10403	10442	10531	10583	10603
10641	10706	10781	10828	10859	10888	10921	10928
11154	11190	11250	11387	11435	11581	11619	11645
11698	11735	11921	11947	12036	12077	12150	12222
12238	12356	12448	12463	12544	12595	12692	12805
12838	12906	12931	12944.				

60 Obligationen von Fr. 500:

13208	13341	13347	13384	13437	13565	13574	13620
13688	14029	14104	14268	14315	14325	14388	14431
14771	14798	14803	14935	14959	14998	15199	15256
15327	15401	15447	15509	15537	15559	15607	15697
15718	15743	15769	15773	15868	15977	15979	16034
16055	16076	16265	16474	16513	16544	16652	16676
16700	16791	16860	16872	16936	17000	17011	17019
17050	17155	17181	17190.				

Die Rückzahlung aller dieser Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons an der Kassa und bei den Zahlstellen der Bank. Es hört die Verzinsung mit dem Verfalltag auf.

Zum sofortigen Umtausch gegen diese rückzahlbaren Titel offerieren wir, so lange Konvenienz, zum Kurse von 99¾ %, unsere

4½ % Obligationen Serie A,

gegenseitig erstmals auf den 15. Oktober 1918 kündbar, mit Semestercoupons per 15. April und 15. Oktober versehen, gegen Verrechnung der Ratazinsen.

Basel, den 13. Mai 1913.

Banque Foncière du Jura.

Société commerciale des Ponts-Moteurs

Convocation

Messieurs les actionnaires de la Société commerciale des Ponts-Moteurs sont convoqués pour le **mercredi, 4 juin 1913,** à 3 heures de l'après-midi, au siège **administratif,** 94, rue Saint-Lazare, à **Paris:**

I. En **assemblée générale ordinaire,** avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur ces rapports.
4° Propositions individuelles.

II. En **assemblée générale extraordinaire,** immédiatement après, avec l'ordre du jour suivant:

1° Examen de la situation.
Eventuellement: (3630 Q) (1316 !)
2° Dissolution de la société.
3° Nomination d'un ou de plusieurs liquidateurs avec les pouvoirs les plus étendus.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège **social.**

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires doivent, cinq jours avant la réunion, déposer leurs titres au siège **social,** ou présenter un récépissé de depôt dans un établissement de banque.

Le conseil d'administration.

Die Rheinische Metallwaaren- und Maschinenfabrik Düsseldorf-Derendorf

Inhaberin des schweizerischen Patentes **Nr. 40067**

„Handgranate"

wünscht dieses **Patent** an Interessenten

zu verkaufen

(Df. 9925 a.) oder Lizenzen darauf abzugeben. 1272

Ecole supérieure de commerce

La Chaux-de-Fonds

(Montagnes neuchâteloises; altitude 1000 mètres; climat salubre; pensions à prix modérés.)

Ecole officielle: 150 élèves, 15 professeurs, 4 années d'études cours spéciaux de français pour élèves allemands, **préparation aux examens postaux.** (30287 C) (1768.)

Pour renseignements s'adresser au

Le directeur ad-interim: M. le Dr. **Burkart.**

Société internationale des Ponts-Moteurs

Convocation

Messieurs les actionnaires de la Société internationale des Ponts-Moteurs sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **mercredi, 4 juin 1913,** à 4 heures de l'après-midi, au siège **administratif,** 94, rue Saint-Lazare, à **Paris.** (3629 Q) (1315 !)

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur ces rapports.
4° Répartition des bénéfices et fixation du dividende.
5° Nomination des commissaires-vérificateurs.
6° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège **social.** Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires doivent, cinq jours avant la réunion, déposer leurs titres au siège **social,** ou présenter un récépissé de dépôt dans un établissement de banque.

Le conseil d'administration.

Beste Bezugsquelle

(4876 Z) für 158

Papiere u. Kartons

Rosenstiel & Co., Zürich

Tel. 4613 Stauffacherplatz Tel. 4613

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.
Basler Nachrichten.

Solothurn.
Solothurner Zeitung.

Luzern.
Vaterland.

Zürich.
Zürcher Post.

Glarus.
Glarner Nachrichten.

Genève.
Journal de Genève.
La Suisse.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Express.
Tagblatt.
Journal du Jura.
Das Seeland.

Burgdorf.
Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura
Pays.

St-Imier.
Jura bernois.

Fribourg.
La Liberté.
Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler

Zuger Berg- & Strassenbahn A.-G.

Einladung
zur
VII. Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 24. Mai 1913, nachmittags 3¼ Uhr
ins Schönfels Chalet auf dem Zugerberg

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1912. (1299,)
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Erneuerungswahl der Kontrollstelle.

Bericht und Rechnung, sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung können von den Herren Aktionären gegen Einreichung eines schriftlichen Nummernverzeichnisses ihrer Aktien vom **16. bis zum 22. Mai a. c.** bei der **Bank in Zug** und der **Schweiz. Kreditanstalt in Zürich** bezogen werden.

Zug, den 26. April 1913.

Der Verwaltungsrat.

Sté. Ame. Perrot Duval & Cie., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mercredi, 28 mai 1913,** à 2½ heures, au **siège social,** 11, rue Gourgas. (2324 X) (1301.)

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration — 2° Rapport des vérificateurs des comptes. — 3° Approbation de ces rapports et de leurs conclusions; fixation du dividende. — 4° Nomination d'un administrateur. — 5° Nomination d'un commissaire-vérificateur et d'un suppléant.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des vérificateurs des comptes seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, au **siège social,** à partir du **19 mai.**

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront se munir d'une carte d'admission qui leur sera délivrée, **d'ici au 23 mai,** sur remise de leurs titres ou d'un certificat de dépôt, aux **bureaux de la société,** 10—12, rue Général Dufour.

Genève, le 8 mai 1913.

Le conseil d'administration.

Société des Usines de l'Orbe

Messieurs les actionnaires de la Société des Usines de l'Orbe sont convoqués en (23589 L) 1284

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi, 31 mai 1913, à 3 heures du jour, à l'Hôtel de Ville, à Orbe,** avec l'**ordre du jour** suivant:

1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes de 1912.
2° Rapport des contrôleurs.
3° Discussion et approbation des dits comptes et rapports.
4° Nomination d'un membre du conseil d'administration.
5° Propositions individuelles.

Les cartes donnant le droit de prendre part à l'assemblée générale sont **délivrées sur présentation des actions au bureau de l'exploitation de la société, jusqu'au mercredi, 28 mai, à 6 heures du soir.**

Les comptes, bilan et rapports sont déposés au dit bureau où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance et s'en faire remettre un exemplaire.

Il est rappelé qu'aucune carte pour l'assemblée générale ne sera remise que sur présentation des actions ou d'un certificat de dépôt dans un établissement financier ou autre (art. 21 des statuts).

Orbe, le 7 mai 1913.

Le conseil d'administration.

Funicolare Locarno-Madonna del Sasso

Assemblea generale ordinaria degli azionisti

convocata per il giorno di **domenica, 25 maggio 1913,** alle ore 2 pom., nel **ristorante della stazione superiore.**

Trattando:

1° Presentazione del bilancio e del conto profitti e perdite dell'esercizio 1912, relazione dell'ufficio di controllo, approvazione dei conti e riparto degli utili.
2° Nomina di tre membri del consiglio di amministrazione per il biennio 1913/1914.
3° Nomina di tre revisori per l'esercizio 1913 e determinazione della loro indennità.
4° Eventuali. (3136 O) (1300!)

Il bilancio ed il conto profitti e perdite, nonchè la relazione dei revisori saranno a disposizione degli azionisti **dal 15 al 25 maggio,** presso la sede della società, in **Locarno.**

Per poter prender parte all'assemblea degli azionisti, si dovranno depositare le azioni entro il **24 maggio p. v.** presso la Spett. **Banca Svizzera Americana,** in **Locarno,** la quale rilascerà la tessera di ammissione.

Locarno, 8 maggio 1913.

Per il consiglio di amministrazione,

Il presidente: **G. Pedrazzini.** Il segretario: **A. Gianella.**

PROSPEKT
der
Schweiz. Bodenkredit-Anstalt in Zürich

über die Emission von

Fr. 2,000,000 nom. = 4000 neue Aktien von Fr. 500

Durch Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 24. Februar 1912 ist der Verwaltungsrat der Schweiz Bodenkredit-Anstalt ermächtigt worden, das Aktienkapital von 10 auf 15 Millionen Franken zu erhöhen. Gestützt auf diese Ermächtigung hat der Verwaltungsrat beschlossen, die Kapitalvermehrung vorerst für einen Teil durchzuführen und zu diesem Zwecke (2325 Z) 1247,

Fr. 2,000,000 nom. = 4000 neue Aktien von Fr. 500
Nr. 20,001 bis 24,000

auszugeben, die von der Schweiz. Kreditanstalt gezeichnet und voll einbezahlt werden mit der Verpflichtung, die Titel den alten Aktionären zum vorzugsweisen Bezuge anzubieten.

Die neuen Aktien haben für das laufende Rechnungsjahr 1913 Anspruch auf die Hälfte der auf eine alte Aktie entfallenden Dividende. Nach Abtrennung des Coupons über die Dividende des Jahres 1913 werden die neuen Aktien den bisherigen in allen Teilen gleich gestellt sein.

Zürich, den 6. Mai 1913. **Schweiz. Bodenkredit-Anstalt.**

Bezugsrecht auf die neuen Aktien

Gemäss der von der Schweiz. Kreditanstalt übernommenen Verpflichtung werden die vorbeschriebenen

Fr. 2,000,000 nom. = 4000 neue Aktien von Fr. 500

mit halbem Dividendenanspruch pro 1913

den bisherigen Aktionären zum **vorzugsweisen Bezuge** wie folgt angeboten:

1. Die Frist für die Ausübung des Bezugsrechtes geht vom

6. bis 15. Mai 1913.

2. Je **fünf alte** Aktien berechtigen zum Bezuge **einer neuen** Aktie.
3. Der Preis für die neue Aktie beträgt **Fr. 520** und ist zahlbar am 30. Juni 1913. Auf vor diesem Termin geleisteten Zahlungen wird ein Geldzins von **4 %** vom Zahlungstag bis 30. Juni a. c. vergütet.
4. Gegen die Bezahlung des Preises erhalten die Zeichner vorerst Lieferscheine, gegen deren Rückgabe s. Zt. auf besondere Benachrichtigung hin die definitiven Aktientitel bezogen werden können. Der Umtausch der Lieferscheine gegen die definitiven Titel findet ausschliesslich bei derjenigen Stelle statt, welche die Lieferscheine ausgestellt hat.
5. Die Aktionäre, die ihr Bezugsrecht ausüben wollen, haben ihre Anmeldung unter Benützung eines besonderen Formulares, in welchem die Nummern der alten Aktien in arithmetischer Reihenfolge einzutragen sind, bei einer der nachstehenden Stellen innert der Frist vom 6. bis 15. Mai einzureichen. Im Falle mehrfacher Anmeldung der gleichen Aktiennummern bleibt das Verlangen nach Vorweisung der Aktientitel selbst vorbehalten.
6. Die Anmeldestellen nehmen auch Aufträge für den bestmöglichen Kauf und Verkauf von Bezugsrechten zur Ausführung entgegen.

Freie Subskription auf neue Aktien

1. Auf denjenigen Teil der neuen Aktien, der von den alten Aktionären nicht bezogen wird, werden von den nämlichen Anmeldestellen Zeichnungen ohne Vorrecht spesenfrei entgegengenommen
2. Die Zeichnungen sind unter Benützung eines besonderen Formulares bis spätestens am einzureichen. **15. Mai 1913**
3. Der Subskriptionspreis beträgt:
   Fr. 530 pro neue Aktie und ist zahlbar am 30. Juni 1913. Im Falle früherer Bezahlung werden **4 %** Geldzinsen vom Zahlungstag bis 30. Juni 1913 vergütet.
4. Im Falle der Ueberzeichnung bleibt die Reduktion der angemeldeten Beträge vorbehalten.
5. Bei der Liberierung werden Lieferscheine verabfolgt, die später auf besondere Benachrichtigung hin bei der Stelle, die den Lieferschein ausgegeben hat, gegen die definitiven Aktientitel umgetauscht werden können.

Anmeldungen für die Ausübung des Bezugsrechtes und für die freie Subskription auf die neuen Aktien nehmen spesenfrei entgegen:

die **Schweiz. Bodenkredit-Anstalt** in **Zürich,**
die **Schweiz. Kreditanstalt** in **Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Luzern, Glarus, Lugano** und deren **Depositenkassen,**
die Herren **Hentsch & Co.** in **Genf,**
» » **La Roche & Co.** in **Basel,**
» » **A. Sarasin & Co.** in **Basel.**

Anmeldeformulare und Exemplare dieses Prospektes können bei den vorgenannten Stellen bezogen werden.

Ueber die Organisation und die Entwicklung der Schweiz. Bodenkredit-Anstalt gibt eine Notiz näheren Aufschluss; Exemplare stehen bei den gleichen Stellen zur Verfügung.

Zürich und **Genf,** den 6. Mai 1913.

Schweiz. Kreditanstalt. **Hentsch & Co.**

A.G. Hotel Kurhaus Weissbad

General-Versammlung

Montag, den 26. Mai 1913, nachmittags 1 Uhr
im Hotel Weissbad

Traktanden: Die statutarischen Geschäfte.

Rechnung und Bericht liegen **vom 20. Mai an im Hotelbureau** den Aktionären gegen Ausweis zur Einsicht auf. (1865 G) 1318

Appenzell, den 10. Mai 1913.

Der Verwaltungsrat.

Crédit Foncier Vaudois

Institué par décrets du Grand Conseil du Canton de Vaud des 18 décembre 1858, 15 août 1874 et 12 février 1901

Capital social autorisé: Fr. 30 millions

dont 24 millions émis et entièrement versés. — Intérêt 4 %, garanti par l'Etat

Réserves au 31 décembre 1912: **Fr. 8,658,317.46**

Emprunt de fr. 20 millions à 4½ % Série L

Emission de 1913: Fr. 8,000,000

Titres de fr. 500 et de fr. 1000, au porteur. Ceux de fr. 1000 peuvent être rendus nominatifs, sans frais
Intérêt semestriel, 1er juin et 1er décembre

La souscription est ouverte du 14 au 24 mai inclusivement

Pendant cette période, le prix d'émission est exceptionnellement réduit à 98 % soit fr. 490 par titre de fr. 500 et fr. 980 par titre de fr. 1000.

Les souscriptions seront servies, dans la mesure du disponible, au fur et à mesure de leur arrivée, au siège central, à Lausanne.

Les titres sont créés jouissance du 1er juin. — Leur libération pourra se faire en souscrivant ou, dès lors, jusqu'au 30 juin 1913, au plus tard, avec bonification ou adjonction de l'intérêt à 4½ %, au jour du règlement, au siège du Crédit Foncier.

Le remboursement de cet emprunt se fera **au pair**, par voie d'amortissements annuels, dès 1921, ou en suite de dénonciation, dès et y compris l'année 1918.

Ce remboursement et le paiement des coupons auront lieu, sans frais, au siège du Crédit Foncier, à Lausanne, et chez ses agents, dans le canton, ainsi qu'aux domiciles qu'il pourra créer dans les principales villes suisses.

Comme les précédents, cet emprunt est garanti par l'ensemble de l'actif du Crédit Foncier, s'élevant au 31 décembre 1912, à fr. 243,777,311.14, dont fr. 225,424,300.56 sont représentés par des titres hypothécaires, en premier rang, sur des immeubles du canton de Vaud.

En vertu de l'arrêté du Conseil d'Etat, du 1er décembre 1911, les tuteurs, curateurs et administrateurs de biens en régie peuvent, sans l'autorisation de la Justice de paix, placer les capitaux qu'ils administrent sur les obligations foncières du Crédit Foncier Vaudois et déposer les titres et valeurs de tutelles et de curatelles dans cet établissement pour leur conservation et leur gérance. (12240 L) (1285.)

Le Crédit Foncier se charge, sans frais, de la garde et de la gérance de ses obligations foncières; il en délivre des récépissés nominatifs.

Consulter le prospectus détaillé aux domiciles de souscription.

On souscrit sans frais, au Crédit Foncier Vaudois, à Lausanne, et chez ses agents, dans le canton, ainsi qu'aux domiciles ci-après:

Aigle: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Crédit du Léman.
Union Vaudoise du Crédit.
Anbonne: Banque Cantonale Vaudoise.
Union Vaudoise du Crédit.
Receveur de l'Etat.
Avenches: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Union Vaudoise du Crédit.
Banque Populaire de la Broye.
Baden: Bank in Baden.
Basel: Ehinger & Co.
Lüscher & Co.
Passavant & Co.
Zahn & Co.
Baulmes: César Cachemaille, agent.
Bern: Spar- und Leihkasse in Bern.
Depositenkasse der Stadt Bern.
von Ernst & Co.
Grenus & Co.
Marcuard & Co.
Wyttenbach & Co.
Bex: F. Thomas, agent.
Banque Cantonale Vaudoise.
Paillard, Augsbourger & Cie.
Bienne: Caisse de Prévoyance.
Brig: Bank in Brig.
Brugg: Aargauische Hypothekenbank.
Bulle: Crédit Gruyérien.
Château d'Oex: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Chaux-de-Fonds: Banque Cantonale Neuchâteloise.
Pury & Cie.
Reutter & Cie.
Cossonay: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Crédit Yverdonnois.
Couvet: Weibel & Cie.
Cully: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Union Vaudoise du Crédit.
Delémont: Banque du Jura.
Echallens: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Crédit Yverdonnois.
Union Vaudoise du Crédit.
Fleurier: Weibel & Cie.
Fribourg: Banque de l'Etat de Fribourg.
Banque Cantonale Fribourgeoise.
Banque de Fribourg, H. Weck & Cie.
A. Glasson & Cie.
Weck, Aeby & Cie.

Genève: Banque Populaire Genevoise.
Crédit Lyonnais, Agence de Genève.
Glarus: Glarner Kantonalbank.
Grandson: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
La Cure: Philibert Monnier, agent.
La Sarraz: Union Vaudoise du Crédit.
Lausanne: Banque Cantonale Vaudoise.
Banque Populaire Suisse.
Banque de Lausanne.
Union Vaudoise du Crédit.
Bory, de Cérenville & Cie.
Brandenburg & Cie.
Ch. Bugnion.
Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit.
Charrière & Roguin.
de Meuron & Sandoz.
Dubois Frères et leur agence à Ouchy.
Galland & Cie.
G. Landis.
Banque Chr Masson & Cie., S. A.
Morel, Chavannes, Günther & Cie.
A. Regamey & Cie.
Ch. Schmidhauser & Cie.
Tissot, Monneron & Guye.
Lutry: Banque Cantonale Vaudoise.
Luzern: Luzerner Kantonalbank.
Volksbank in Luzern.
Martigny: Banque de Martigny.
Closuit Frères & Cie.
Montreux: David Miéville, agent.
Banque Cantonale Vaudoise.
Banque Populaire Suisse.
Banque de Montreux.
Banque William Cuénod & Cie. S. A.
Morges: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Banque de Nyon, c.-d. Baup & Cie.
Union Vaudoise du Crédit.
G. Fleury.
Monay, Carrard & Cie.
Mézières: Banque Populaire de la Broye.
Moudon: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Union Vaudoise du Crédit.
Banque Populaire de la Broye.
Neuchâtel: Banque Cantonale Neuchâteloise.
Berthoud & Cie.
Bonhôte & Cie.
Du Pasquier, Montmollin & Cie.
Perrot & Cie.
Pury & Cie.

Nyon: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Banque de Nyon, c.-d. Baup & Cie.
Union Vaudoise du Crédit.
Gonet & Cie.
Orbe: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Union Vaudoise du Crédit.
Crédit Yverdonnois.
Oron: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Union Vaudoise du Crédit.
Crédit du Léman.
Payerne: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Banque de Payerne.
Banque Populaire de la Broye.
Union Vaudoise du Crédit.
Romens: J. Dufey, agent.
Banque Cantonale Vaudoise.
Rolle: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Union Vaudoise du Crédit.
Gonet & Cie.
Banque de Nyon, c.-d. Baup & Cie.
Schaffhausen: Gebrüder Oechslin.
Sonnier: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Crédit mutuel de la Vallée.
Sion: Caisse Hypothécaire & d'épargne du Canton du Valais.
Solothurn: Solothurner Kantonalbank.
Henzi & Kully.
Ste-Croix: Ed. Châtelain, agent.
Banque Cantonale Vaudoise.
Vallorbe: Mme. Veuve de Jules Glardon, agent.
Banque Cantonale Vaudoise.
Banque de Nyon, c.-d. Baup & Cie.
Union Vaudoise du Crédit.
Vevey: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Crédit du Léman.
Union Vaudoise du Crédit.
Chavannes, de Palézieux & Cie.
Cuénod, de Gautard & Cie.
Banque William Cuénod & Cie. S. A.
G. Montet.
Yverdon: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Crédit Yverdonnois.
A. Piguet & Cie.
Union Vaudoise du Crédit.

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne